



Der freischaffende Illustrator und Gestalter, Luigi Olivadoti, bei der Arbeit. (Foto: ZVG)

PERSPEKTIVEN

Ein Cover entsteht

Text: Luisa Boss Foto: ZVG

Es ist nicht zu übersehen, das farbenfrohe Kunstwerk auf der Titelseite der diesjährigen Beilage zum Staatsfeiertag. Gestaltet hat es der Künstler Luigi Olivadoti, der uns einen interessanten Einblick in sein Schaffen gewährte.

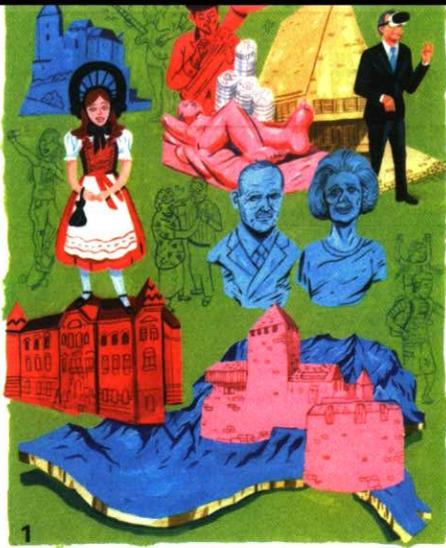
Am Anfang steht die Recherche: «Als Erstes sammle ich möglichst viel Material. Das können Texte oder Fotos sein, welche mir helfen können, den Inhalt der Illustration besser zu erfassen», antwortet Luigi Olivadoti auf die Frage, wie er bei der Gestaltung eines Covers wie diesem vorgeht. Damit sich auch der Auftraggeber etwas darunter vorstellen kann, macht er anschliessend eine Skizze von seiner ersten Idee.

Sobald der Künstler dann das Okay des Kunden hat, heisst es, ran an die Stifte und die Illustration wird in Farbe umgesetzt. «Das mache ich meistens an einem Stück», meint Luigi Olivadoti. Dazwischen

trinke er zwar schon hin und wieder ein bis zwei Kaffees oder arbeite an etwas anderem, aber für das Malen an sich benötige er selten länger als einen Tag. «Ausser es gibt Korrekturen, dann kann es schon mal länger dauern.»

Alle Themen, die in dieser Ausgabe vorkommen, stimmig auf einem Bild überzubringen und es gleichzeitig nicht zu überladen, bezeichnet Luigi Olivadoti dabei als grösste Herausforderung bei dieser Cover-Gestaltung.

«Schwarz-weiss wäre etwas langweilig oder?», scherzt der 34-Jährige darauf angesprochen, weshalb viele seiner Werke genauso farbenreich sind wie



die Titelseite der diesjährigen Beilage zum Staatsfeiertag. Und er präzisiert: «Ich überlege mir immer, was für Farben Sinn machen und was für eine Stimmung sie vermitteln sollen.» So verwende er für ein Fest, das laut und fröhlich wirken soll, natürlich möglichst viele Farben. Zudem habe auch das Publikum Einfluss auf die Farbwahl: «Für Kinder sind die Bilder dann vielleicht bunt und knallig.» Sei hingegen eine Illustration für einen Artikel zum Thema Arbeitslosigkeit gefragt, passe er die Farbgebung entsprechend an.

Sämtliche Arbeitsschritte miteingerechnet dauert es somit zwei bis drei Arbeitstage, bis ein Cover wie dieses vollendet ist. Und dann kommt der Teil, den der Künstler neben dem Malen ganz besonders schätzt: «Ich freue mich immer, wenn ich die Illustration gedruckt oder irgendwo online publiziert sehe.» ■

- 1 Luigi Olivadoti hat das Cover der diesjährigen Beilage zum Staatsfeiertag gestaltet. (Foto: ZVG)
- 2 Im Rahmen einer Vortragsreihe des Kunstvereins Schichtwechsel fertigte Luigi Olivadoti einen künstlerischen Beitrag zum Boccia Club Schaan an. (Foto: ZVG)
- 3 Illustration für einen Flyer der AIBA (Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten). Dieser entstand in Zusammenarbeit mit Neuland visuelle Gestaltung. (Foto: ZVG)

PERSÖNLICH

Luigi Olivadoti

Luigi Olivadoti ist in Mauren aufgewachsen. Er besuchte die F+F Schule für Kunst & Mediendesign in Zürich mit Abschluss als Dipl. Gestalter HF. Danach folgte ein Studium an der HSLU Design & Kunst in Luzern mit dem Bachelor of Arts in Illustration Fiction. Seit 2013 arbeitet er als freischaffender Illustrator und Gestalter in seinen Ateliers in Bern und in Liechtenstein. Immer wieder ist er mit seinen Werken im Land präsent. Jüngst gestaltete er auf Initiative der Künstlervereinigung ASSITEJ Liechtenstein beispielsweise das diesjährige Kinderrechte-Plakat.